

Wesentliche Änderungen im Rechnungsabschluss FWF 2016

BILANZ zum 31.12.2016

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

Aktiva	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	+ / - EUR
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	460.678,09	601.262,32	-140.584,23
2. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	15.617,93	0,00	15.617,93
3. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	163.556,41	183.090,88	-19.534,47
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	19.584,00	-19.584,00
	639.852,43	803.937,20	-164.084,77
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an das BMWFW	36.650.004,85	42.138.604,14	-5.488.599,29
2. Forderungen an das BMVIT	1.261.951,19	2.643.951,19	-1.382.000,00
3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE	49.760.372,54	44.663.460,54	5.096.912,00
4. Forderungen an die EU (COFUND)	1.869.113,56	1.924.030,40	-54.916,84
5. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber	5.326.474,32	3.646.931,13	1.679.543,19
6. Forderungen an das BMWFW - genehmigte Forderungen auf die Folgejahre	373.063.339,01	366.722.834,70	6.340.504,31
7. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	563.311,27	472.798,76	90.512,51
	468.494.566,74	462.212.610,86	6.281.955,88
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.504.730,09	42.293.247,62	3.211.482,47
	513.999.296,83	504.505.858,48	9.493.438,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	109.146,17	549.999,98	-440.853,81
AKTIVA	514.748.295,43	505.859.795,66	8.888.499,77

Passiva	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	+ / - EUR
A. Rückstellungen	1.794.506,00	1.967.469,00	-172.963,00
B. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung			
1. Verpflichtungen aus Forschungsprojekten	484.836.073,85	489.972.304,53	-5.136.230,68
2. Bedingte Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen	7.629.545,41	2.016.921,88	5.612.623,53
3. Verpflichtungen aus internationalen Abkommen	290.415,00	12.215,00	278.200,00
4. Verpflichtungen gegenüber den Verlagen	45.101,66	41.139,20	3.962,46
5. Verpflichtungen aus Overheads	0,00	5.906.918,53	-5.906.918,53
6. Verpflichtungen aus Gehaltsverrechnungskosten	287.925,14	0,00	287.925,14
	493.089.061,06	497.949.499,14	-4.860.438,08

II. Verpflichtung aufgrund von Verträgen

7. mit dem BMVIT	1.129.990,00	1.093.585,04	36.404,96
8. mit der Europäischen Union (COFUND)	214.502,55	214.502,55	0,00
9. mit der Nationalstiftung für FTE	17.316.810,33	4.020.251,97	13.296.558,36
10. mit den Bundesländern	310.555,70	139.578,90	170.976,80
	18.971.858,58	5.467.918,46	13.503.940,12

III. Sonstige Verbindlichkeiten**Sekretariatskosten**

	783.145,79	474.639,06	308.506,73
	512.844.065,43	503.892.056,66	8.952.008,77

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	109.724,00	270,00	109.454,00
--	-------------------	---------------	-------------------

PASSIVA

	514.748.295,43	505.859.795,66	8.888.499,77
--	-----------------------	-----------------------	---------------------

D. Potenzielle Beiträge für internationale Projekte

	4.100.000,00	4.035.000,00	65.000,00
--	---------------------	---------------------	------------------

Erläuterungen zur Bilanz:

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr vor allem um die planmäßigen Abschreibungen gesunken. In 2016 wurden nur geringe Investitionen vor allem in die Informations- und Kommunikationstechnik getätigt.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen an das BMWFW: sind um EUR 5,5 Mio. abgebaut worden. Es handelt sich um die Forderungen aus in 2015 zugesagten Overheads (BMWFW – Refundierungen von Overheads) die in 2016 ausbezahlt wurden. Im Jahr 2016 gab es keine zugesagten Overheads.

2. Forderungen an das BMVIT: wurden durch Mittelabrufe für TRP-Projekte um EUR 1,4 Mio. reduziert.

3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE: wurden um EUR 5,1 Mio. erhöht. Im Wesentlichen resultiert die Erhöhung aus den nicht abgerufenen Mittel für die Zuwendungen des Österreich-Fonds 2016. Mit den Abrufen wird erst in 2017 begonnen.

5. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber: sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,7 Mio. gestiegen. Die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 1,7 Mio. ergab sich aus den Zuwendungen für das Jahr 2016 iHv EUR 4,0 Mio. abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 2,3 Mio..

6. Forderungen an das BMWFW – genehmigte Forderungen auf die Folgejahre: sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 6,3 Mio. gestiegen. Diese Zahl ergibt sich aus der Differenz der zugesagten Finanzmittel für 2016 iHv EUR 184,0 Mio., die bereits in 2016 an den FWF überwiesen worden sind und den vom FWF in 2016 getätigten Aufwendungen (=bewilligte Forschungsförderungen und Forschungsunterstützung).

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten: ist um EUR 3,2 Mio. gestiegen. Im Wesentlichen handelt es sich um Cash-Inflow aus den Förderungen durch die erhöhten Mittelabrufungen.

PASSIVA

B. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung

1. Verpflichtungen aus Forschungsprojekten: die Abnahme dieses Postens in Höhe von EUR 5,1 Mio. ergab sich aus den Bewilligungen für das Jahr 2016 iHv EUR 182,7 Mio. (saldiert mit Einzügen) abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 187,8 Mio.. Dieser Rückgang ist auf ein reduziertes Bewilligungsvolumen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

2. *Verpflichtungen aus internationalen Abkommen:* Die "bedingten Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen" betreffen Förderungen, die vom Kuratorium des FWF 2016 bereits genehmigt wurden und bei denen die Bewilligung durch eine ausländische Partnerorganisation zum Bilanzstichtag noch nicht vorlag. Da von Seiten des FWF bereits eine verpflichtende Zusage unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer ausländischen Partnerorganisation vorliegt, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit im Jahresabschluss. Unmittelbar nach Zusage der ausländischen Partnerorganisation wird die Förderung aufgrund der vom Kuratorium bereits erteilten Bewilligung freigegeben. Die bedingt bewilligten Forschungsprojekte iHv EUR 7,6 Mio. lagen um EUR 5,6 Mio. höher als im Vorjahr.

3. *Verpflichtungen aus Overheads:* in 2015 zugesagte Overheads sind in 2016 vollständig ausbezahlt worden. Im Jahr in 2016 wurden keine Overheads zugesagt. Deshalb ist die Verpflichtung um EUR 5,9 Mio. zur Gänze abgebaut worden.

II. Verpflichtungen aufgrund von Verträgen

Verpflichtungen aufgrund von Verträgen: sind in 2016 um EUR 13,5 Mio. gestiegen. Dies ist vor allem auf die im Juni 2016 zugesagten Zuwendungen des Österreich-Fonds (abgewickelt durch die Nationalstiftung für FTE) für „doc.funds“ iHv. EUR 10,0 Mio. und für Lise-Meitner-Programm iHv. EUR 3,0 Mio., da die Förderungen erst in den Jahren 2017 - 2018 zur Bewilligung gelangen.

GEBARUNGSRECHNUNG 01.01.2016 – 31.12. 2016

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	2016	2015	+ / -
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge			
1. Erträge aus Forschungszuwendungen			
a) Zuwendungen des BMWFW	190.340.504,31	197.586.631,34	-7.246.127,03
b) Zuwendungen der Nationalstiftung für FTE	18.000.000,00	20.000.000,00	-2.000.000,00
c) Zuwendungen der Europäischen Union (COFUND)	0,00	10.362,39	10.362,39
d) andere Zuwendungen	4.050.941,41	3.725.082,98	325.858,43
e) Zuschüsse und Spenden	1.632.814,56	1.031.588,88	601.225,68
	214.024.260,28	222.353.665,59	-8.329.405,31
2. Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen			
	-13.605.421,17	-2.679.001,85	-10.926.419,32
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse)			
	7.768.469,49	10.171.076,29	-2.402.606,80
4. Verschiedene sonstige Erträge			
a) Erträge aus abgeschlossenen Forschungsprojekten	1.852,70	19.760,91	-17.908,21
b) Aufwandsersätze und sonstige Erträge Verwaltung	487.189,32	549.275,40	-62.086,08
c) Zinserträge	53.884,51	73.947,92	-20.063,41
	542.926,53	642.984,23	-100.057,70
	208.730.235,13	230.488.724,26	-21.758.489,13

II. Aufwendungen

5. Aufwendungen für Forschungsförderung

a) Einzelprojekte inkl. Klinische Forschung	94.133.247,21	95.748.241,68	-1.614.994,47
b) Internationale Programme	22.468.443,43	22.376.538,94	91.904,49
c) Schwerpunkt Programme (SFBs, NFNs)	19.077.301,79	25.227.973,36	-6.150.671,57
d) START-Programm, Wittgensteinpreis	8.605.846,94	10.721.738,36	-2.115.891,42
e) Doktoratskollegs	14.828.949,40	23.652.432,09	-8.823.482,69
f) Internationale Mobilität	17.423.516,04	15.188.701,88	2.234.814,16
g) Frauenprogramme	8.747.471,91	11.223.257,68	-2.475.785,77
h) Entwicklung/Erschließung der Künste (PEEK)	2.845.319,69	2.677.911,27	167.408,42
i) Wissenschaftskommunikationsprogramm	234.001,94	290.907,12	-56.905,18
j) Publikationsförderungen	1.503.284,71	1.302.337,71	200.947,00
k) Translational-Research	57.884,60	112.702,11	-54.817,51
l) Top Citizen Science	245.615,80	0,00	245.615,80
m) Partnership in Research	1.277.291,10	0,00	1.277.291,10
n) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte BMWFW	5.612.623,53	866.222,68	4.746.400,85
o) Gehaltsverrechnungskosten für Forschungsprojekte	704.568,98	273.195,42	431.373,56
p) Overheads	0,00	10.602.124,90	-10.602.124,90
	197.765.367,07	220.264.285,20	-22.498.918,13

6. Aufwendungen für Forschungsunterstützung

a) Aufwand internationale Abkommen	521.651,25	71.258,08	450.393,17
b) übrige	2.678,33	2.737,48	-59,15
	524.329,58	73.995,56	450.334,02

7. Verwaltungsaufwendungen

a) Personalaufwand	6.791.792,12	6.579.736,05	212.056,07
b) Sachaufwand	3.648.746,36	3.570.707,45	78.038,91
	10.440.538,48	10.150.443,50	290.094,98
	208.730.235,13	230.488.724,26	-21.758.489,13

Gebarungsergebnis**0,00****0,00****0,00**

Erläuterungen zur Gebarungsrechnung:

I. Erträge

Die Erträge in 2016 sind insgesamt um EUR 21,7 Mio. gesunken, wobei sich folgende zwei Gruppen unterscheiden lassen:

1.-2. Erträge aus Forschungszuwendungen zzgl. der Veränderung der ausgenützten Mittelzusage: diese sanken im Jahr 2016 um EUR 19,2 Mio. Diese Reduktion ist im Wesentlichen auf die rückläufige Zuwendung seitens des BMWWF für die Overheads zurückzuführen (EUR 9,9 Mio.) und auf die Veränderung der ausgenützten Mittelzusage Nationalstiftung für FTE (EUR 10,7 Mio.).

3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse): diese sind um EUR 2,4 Mio. gesunken.

II. Aufwendungen

Insgesamt sind die Aufwendungen für Forschungsförderung gegenüber dem Vorjahr um EUR 22,5 Mio. gesunken. Die wesentlichen Abweichungen sind:

p) Overheads	- EUR 10,6 Mio.
e) Doktoratskollegs	- EUR 8,8 Mio.
c) Schwerpunkt Programme	- EUR 6,2 Mio.
n) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte	+ EUR 4,7 Mio.

Bestätigung des Prüfers:

Als Prüfer des Rechnungsabschlusses des FWF zum 31. Dezember 2016 dürfen wir bestätigen, dass die in der Darstellung der wesentlichen Veränderungen enthaltenen Zahlenangaben ordnungsgemäß aus dem geprüften Rechnungsabschluss abgeleitet wurden und die Erläuterungen die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FWF im Geschäftsjahr 2016 zutreffend wiedergeben.

Wien, am 10. März 2017

PKF CENTURION
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH


Mag. Günther Prindl
Wirtschaftsprüfer




Dr. Andreas Staribacher
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.